

Pflegehinweise

Pflegehinweise für Holz- und Glastüren

Allgemein

Grundsätzlich sollten alle Verschmutzungen und verschüttete Flüssigkeiten (z.B. Getränke) sofort entfernt werden, um eine langzeitige Einwirkung zu vermeiden. Scharfe, scheuernde und alkalische Putzmittel dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Pflegehinweise für Holztüren

Reinigung und Pflege Ihrer Türen:

- Seien Sie sparsam mit Wasser! Holz ist ein hygroskopisches Material, es reagiert auf Feuchtigkeit und Nässe. Deshalb immer nur leicht feucht reinigen und anschließend trocken wischen.
- Vorsicht bei zu scharfen Reinigern, Scheuerschwämmen und kratzigen Tüchern, diese zerstören die Oberfläche. Weiche fusselfreie Tücher eignen sich besonders für deren Reinigung. Wischen Sie damit am besten in Längsrichtung.

Regelmäßige Pflege:

Mit einem trockenen Tuch reinigen.

Zusätzliche Pflege:

Bei normaler Beanspruchung alle 3 Monate mit einem handwarmen feuchten Fensterleder o.ä. abledern und mit einem anderen fusselfreien Tuch trocken wischen.

Intensiv-Pflege:

Bei erhöhter Verschmutzung mit einem handwarmen feuchten Tuch unter geringer Zugabe von handelsüblichen Allzweckreinigern, Handspülmitteln oder Neutralseife reinigen. Anschließend mit einem feuchten Tuch abwischen und mit einem anderen fusselfreien Tuch trocken wischen.

Vital - Furnieroberflächen

Vital-Furnieroberflächen weichen aufgrund Ihrer gebürsteten und geölten Oberflächenbeschichtung zum Teil von o.g. Pflegevorgang ab.

Verwenden Sie hierzu das nachfolgend beschriebene Pflege-Set.

Inhalt:

Pflegeöl 250ml, Reiniger 250ml, 2 Pflgetücher, 1 Reinigungspad, Pflegeanleitung

Um die Schönheit Ihrer Tür- und Zargenoberflächen über Jahre zu erhalten, der natürliche Glanz erhalten bleibt und Wasserflecken auch nach Stunden keine Schäden anrichten, sollten alle Oberflächen regelmäßig gereinigt werden.

Reinigung trocken:

Lösen Schmutz mit einem feinen Staubtuch entfernen.

Feuchte Reinigung:

Bei geringen Verschmutzungen Reiniger mit Wasser 1 : 100 verdünnen (100ml Reiniger auf 10 Liter Wasser). Mit dieser Lösung feucht (nicht nass) wischen. Die Oberfläche wird dabei in einem Arbeitsgang gereinigt und gepflegt. Bei starken Verschmutzungen oder für intensive Pflege ggf. höher dosieren bis max. 1 : 10 (100 ml Reiniger auf 1 L Wasser). Wichtig ist, keine Dauernässe auf den Flächen einwirken zu lassen.

Der Reiniger eignet sich zur Entfernung wasserlöslicher Verschmutzungen und pflegt durch natürliches Carnaubawachs.

Der Reiniger ist geeignet für alle Möbelflächen und Fußböden, die mit Naturprodukten oder Lacken behandelt sind. Nicht geeignet für Spiegel, Marmor und rutschfeste Flächen.

Zur Auffrischung:

Das Pflegeöl mit dem Pflgetuch dünn auftragen, dabei sollen die Möbel sauber und trocken sein. Anschließend trocken auspolieren, ansonsten rückfettend.

An verdeckter Stelle Probeanwendung durchführen.

Pflegehinweise für Glastüren

In der Regel genügt es, die Glasoberflächen mit heißem Wasser zu reinigen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen besteht darüber hinaus die Möglichkeit, wie folgt vorzugehen:

Die Glasscheibe mit einem handelsüblichen Glasreiniger besprühen, mit einem weichen, fusselreifen Tuch oder Schwamm reinigen, mit klarem Wasser abwischen und mit fusselreiem Mikrofaser Tuch (keine Baumwolltücher) trocken putzen.

Sollte die Verschmutzung trotz mehrfacher Behandlung noch vorhanden sein, bleibt die abschließende Möglichkeit, mit Spiritus oder Industrialkohol die Reinigung zu vollziehen.

Hinweise zur fehlerhaften Reinigung von Glasoberflächen

1. Keine üblichen Haushaltsreiniger und scharfe Reinigungsmittel verwenden.
2. Nicht mit scheuerndem oder kratzendem Material reinigen.
3. Keine alten Tücher verwenden, Schmutzpartikel können Kratzer verursachen.
4. Zu viel Wasser bei der Reinigung von Verglasungen bei Holztüren führt zu einem Aufquellen der Tür.

Der richtige Umgang mit Ihrer Tür

Damit Sie an Ihren Herholz-Türen lange Zeit Freude haben, sollten Sie im alltäglichen Umgang einige Punkte beachten.

Das Aufhängen von Kleiderhaken an der Tür kann die Türblattoberfläche beschädigen und die Schließung der Tür beeinflussen. Vor allem das Aufhängen von nassen Handtüchern kann zu einer Beschädigung der Türblattoberfläche durch Feuchtigkeit führen.

Innentüren bestehen aus unterschiedlichen Holzwerkstoffen. Holz reagiert auf Feuchtigkeit. Es kann daher zu farblichen Veränderungen in der Oberfläche oder zu Verformungen kommen. Gerade im Bad sollten Sie darauf achten, nach dem Duschen ausreichend zu lüften und nasse Stellen auf Tür oder Zarge umgehend zu entfernen. Tür und Zarge dürfen nicht direktem Spritzwasser ausgesetzt werden.

Standard-Innentürgriffe sind nicht für eine hohe Belastung von Druckgewichten ausgelegt. Aus diesem Grund sollten Sie keine schweren Gegenstände an die Türgriffe hängen und darauf achten, dass Sie sich beim Betätigen des Drückers nicht mit Ihrem Gewicht abstützen.

Aufkleber können zu einer Beschädigung der Oberfläche führen, da der Weichmacher die Oberfläche des Türblattes angreifen kann.